

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ausführliche Einleitung in die Heil. Schrift

Lange, Joachim

Halle, 1734

VD18 1081101X

Das erste Axioma. Die Christliche Religion ist mit allen ihren Theilen da
Haupt-Stück der Geschichte von Christo und seinen Aposteln; als darauf
derselben Geschichts- und Lehr-Bücher nicht allein als ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201356

Urtheil; wie unter vielen andern auch ich im Apo-
stolischen Licht und Recht, und noch mit meh-
rern im Lateinischen *Commentario* über die Epi-
steln Johannis klärlich gezeigt habe. Und was ist
den Gelehrten bekant, als daß wir die von den
ersten Kirchen-Lehrern in ihren Büchern gar häu-
fig angezogenen Stellen der Schriften des neuen
Testaments mit solchen Worten, damit sie noch
iso im neuen Testamente stehen, angeführet
finden?

3. Sind nun gleich durch die Abschriften und
durch den Druck in manche Exemplarien einige
Fehler bey einigen Worten eingeschlichen, und da-
her die meisten variantes lectiones entstanden;
so thut doch solches zur Sache gar nichts: da sol-
che nævi nicht allgemein sind, und aus andern
Codicibus gar leichtlich wieder verbessert werden
können, auch gemeiniglich nur solche Kleinigkeiten
betreffen, welche auf keine Haupt-Sache gehen,
und, wenn sie auch darauf gingen, wie in dem schon
angeführten Orte 1 Joh. 5, 7. solche Materien
doch anderwärtig ausdrücklich genau vorgetra-
gen sind, und, wie gedacht, ein solcher Fehler
leichtlich aus andern Codicibus kan emendiret
werden.

AXIOMATA,

oder ungezweifelte und unläugbare

Sätze

Das erste Axioma.

Die Christliche Religion ist mit al-

Æ 3

len

len ihren Theilen das Haupt-Stück der Geschichte von Christo und seinen Aposteln; als darauf derselben Geschichts- und Lehr-Bücher nicht allein als auf ihren Mittel-Punct gehen, sondern darauf sich auch ihre ganze Circumferentz nach ihrer Weite und Breite beziehet: Und also ist die Christliche Religion, nach ihrer Evangelischen Oeconomia, der Historie von Christo und seinen Aposteln dergestalt wesentlich einverleibet, daß sie darinn fast alles in allen ausmachet, und also davon unzertrennlich ist.

Erläuterung.

1. Der Leser hat alhier zu wiederholen, was oben in dem andern Theile zum Beschlusse der ersten Section von der Wahrheit und Glaubwürdigkeit der Patriarchalischen und Jüdischen Geschichte und Geschichts-Bücher vorgestellt ist: da man denn die genaue Uebereinstimmung jener Historie mit dieser sehen, und erkennen wird, wie daß ihre Abhandlung einerley Axiomata an die Hand giebet.

2. Was dort unter andern erläutert ist mit dem Gleichniß von einem mit Gold und Silber ganz durchwirkten seidenem Zeuge, das gilt auch alhier, und hier noch viel mehr. Denn siehet man
die

die vo
schieht
Grün
Relig
cono
Histo
und C
nichts
ganze
ge gle
be ist
gleich
da mi
nach i
sie ein
sie her

I. 3
wür
schick
poste
Glan
gion
mie.

2.
stam
liche

die von Christo und den Aposteln handelnde Geschichte an, so gehet darinn alles dergestalt auf die Gründung und Fortpflanzung der Christlichen Religion, nach der neuen und Evangelischen Oeconomie, daß es nicht allein das Wesen solcher Historie ausmachet, nicht anders, als das Gold und Silber in einem solchen Zeuge, daran fast nichts anders zu sehen ist; sondern auch daß die ganze Geschichte in ihrem ganzen Zusammenhange gleichsam das ist, was an einem Linnen-Gewebe ist der Aufzug und Einschlag. Denn kommt gleich etwas auf andere Sachen gehendes hie und da mit vor, so bringet es doch die Haupt-Sache nach ihren äußerlichen Umständen, nach welchen sie einen Einfluß auch in andere Dinge gehabt und sie berühret hat, also mit sich.

CONCLUSIONES,
oder richtige Schlüsse.

1. Die erwiesene Wahrheit und Glaubwürdigkeit der Geschichte und der Geschichts-Bücher von Christo und den Aposteln gilt auch von der Wahrheit und Glaubwürdigkeit der Christlichen Religion nach ihrer Evangelischen Oeconomie.

2. Alles was die Bücher des Neuen Testaments von Christo und von der Christlichen Religion in sich halten und bezeugen,